

LEBEN MIT HIRNTUMOR

DIE THERAPIE MIT OPTUNE GIO™



Nicole ist eine Patientin, die Optune Gio anwendet.

Die Patientenfotos spiegeln den Gesundheitszustand der Patient:innen zum Zeitpunkt der Aufnahme des jeweiligen Fotos wider.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Diagnose «Glioblastom oder Astrozytom WHO-Grad 4» ist für Betroffene sowie auch Angehörige ein Schock und wird oft von Unsicherheit, Hilflosigkeit und manchmal Wut begleitet. Eine Zeit, in der viele Fragen aufkommen und in der Betroffene, aber auch ihre Familien und Freunde, Unterstützung und Informationen benötigen.

Auch wenn diese Diagnose viele Ängste hervorruft, hat der medizinische Fortschritt dazu geführt, dass heute eine Reihe von Therapien, die das Leben verlängern, für die Behandlung zur Verfügung stehen. Neben Operation, Strahlen- und Chemotherapie kommt auch die Behandlung mit Optune Gio™* zum Einsatz. Diese innovative Therapieform wird heutzutage üblicherweise in der Behandlung des Glioblastoms und des Astrozytoms WHO-Grad 4 eingesetzt und kann Betroffenen die Chance auf ein längeres Leben geben.

Diese Broschüre soll Ihnen einen grundlegenden Überblick über Optune Gio und dessen Wirkprinzip Tumor Treating Fields (TTFields) geben. Weiterführende Informationen zur Integration von Optune Gio in Ihren Alltag vermitteln ein realistisches Bild von dem, was Sie erwartet. Alltag, Hobbys, Urlaub – wie geht all das weiter? Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu einem Leben mit Optune Gio geben.

Bei medizinischen Fragestellungen zur Therapie mit Optune Gio wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Kontakte.

Wir hoffen, dass diese Inhalte für Sie hilfreich sind und wünschen Ihnen alles Gute.

Gliomtherapien im Überblick	4
Was ist Optune Gio™?	5
Wie funktionieren TTFields?	6
Unterstützung im Therapieverlauf.....	8
Alltag mit Optune Gio	9
Häufig gestellte Fragen	20
Über Novocure™	22
Hilfreiche Adressen.....	23

*Optune Gio ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostiziertem Gliom WHO-Grad 4 bestimmt. Gliome WHO-Grad 4 bei erwachsenen Patienten umfassen Glioblastome IDH-Wildtyp, und Astrozytome Grad 4, IDH-mutiert. Daher werden diese Begriffe verwendet, wenn in diesem Dokument auf Optune Gio Bezug genommen wird.

Gliomtherapien im Überblick

Durchschnittlich erhalten etwa drei pro 100.000 Personen pro Jahr die Diagnose Gliom WHO-Grad 4. Es ist die häufigste bösartige Form von hirneigenen Tumoren bei Erwachsenen. Zu den Grad 4 Gliomen zählen sowohl das Glioblastom als auch das IDH-mutierte Astrozytom Grad 4. Gliome entstehen ohne bisher bekannte Ursachen und können je nach Lage unterschiedlichste Symptome und Beschwerden verursachen. Aufgrund seines aggressiven Wachstums gelten das Glioblastom und das Astrozytom Grad 4 leider bis heute als schwer therapierbar und nicht heilbar. Dank intensiver Forschung kann der Krankheitsverlauf durch fortschrittliche Therapien jedoch immer positiver beeinflusst werden.

Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge können folgende therapeutische Maßnahmen WHO-Grad 4 Gliome in ihrem Wachstum hemmen:

Je nach Lage des Tumors wird in einer **Operation** so viel Tumormasse wie möglich entfernt (Resektion) und/oder eine Gewebeprobe entnommen und analysiert (Biopsie).

Bei der **Strahlentherapie** wird die Tumorregion zielgenau mit hochenergetischer ionisierender Strahlung behandelt. Gleichzeitig mit der Bestrahlung erfolgt die **Chemotherapie**, eine medikamentöse Behandlung mit Zytostatika. Zusammen mit der **Erhaltungskemotherapie** hat sich die **Behandlung mit Optune Gio** bewährt. Optune Gio nutzt TTFIELDS, um die Tumorzellteilung zu stören.



Die Dauer der **kontinuierlichen Therapie mit Optune Gio** richtet sich nach dem Verlauf Ihrer Erkrankung und erfolgt in Absprache mit Ihren behandelnden Ärzt:innen

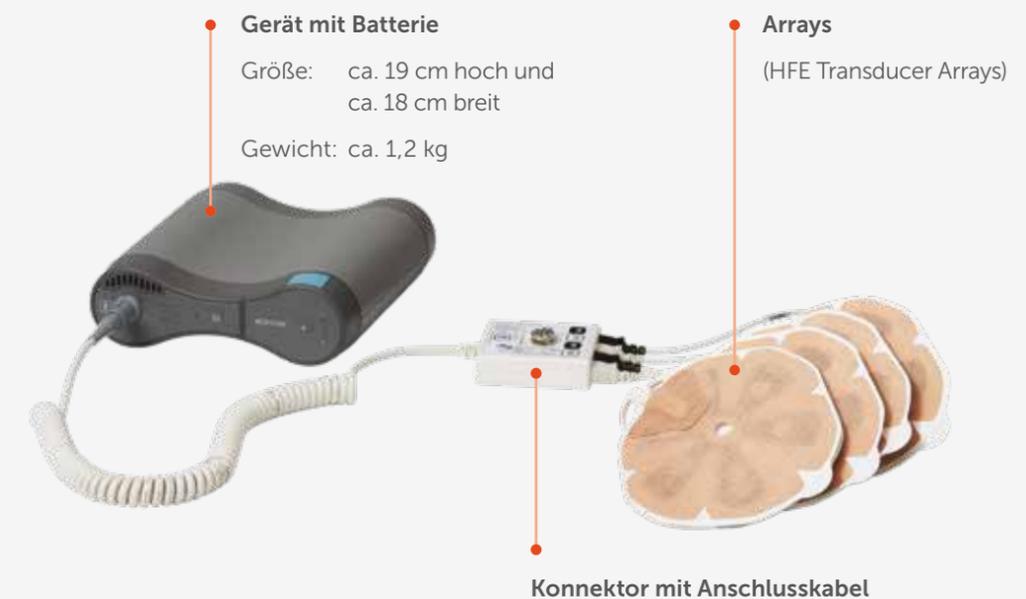
Beim neu diagnostizierten Grad 4 Gliom* beginnt die Optune Gio-Behandlung zusammen mit der Erhaltungskemotherapie in der Regel 4 Wochen nach Ende der kombinierten Strahlen- und Chemotherapie. Trotz intensiver Therapien lassen sich nicht immer alle Tumorzellen erreichen und die Krankheit kann wieder auftreten. Man spricht dann von einem Rezidiv. Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie und Optune Gio können auch hier wieder zur Anwendung kommen. Hier entscheiden Ihre behandelnden Ärzt:innen gemeinsam mit Ihnen, wie vorgegangen wird.

*Optune Gio ist für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit neu diagnostiziertem Gliom WHO-Grad 4 bestimmt. Gliome WHO-Grad 4 bei erwachsenen Patient:innen umfassen Glioblastome IDH-Wildtyp, und Astrozytome Grad 4, IDH-mutiert. Daher werden diese Begriffe verwendet, wenn in diesem Dokument auf Optune Gio Bezug genommen wird.

Was ist Optune Gio™?

Bei Optune Gio handelt es sich um eine lokale, nicht-invasive Behandlung, die zu Hause durchgeführt wird. Neben Operation sowie Strahlen- und Chemotherapie gehört Optune Gio zu den etablierten Behandlungsformen beim Glioblastom und Astrozytom Grad 4.

Zu Optune Gio gehört ein kleines tragbares Gerät, das TTFIELDS erzeugt. Die TTFIELDS werden über vier Arrays, die direkt auf der Kopfhaut platziert werden, an den Tumor abgegeben. Gerät und Arrays sind durch einen Konnektor mit Anschlusskabel verbunden. Das Gerät wird mit einer wiederaufladbaren Batterie betrieben, die ca. 2–3 Stunden hält.



Die Arrays bilden einen wichtigen Bestandteil der Behandlung, da über sie die TTFIELDS an den Tumor abgegeben werden.



Darstellung eines Modells

Wie funktionieren TTFields?

Die schnelle, unkontrollierte Zellteilung des Tumors ist der Ansatzpunkt von TTFields. TTFields sind elektrische Wechselfelder, die den biologischen Zellteilungsprozess stören. So können sie gezielt das Tumorwachstum hemmen, ohne dabei die gesunden, ruhenden Zellen zu schädigen. Als besonders positiver Effekt wurde in Laboruntersuchungen gezeigt, dass Tumorzellen durch die Behandlung absterben können.

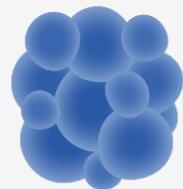
Teilung der Tumorzelle bei einem Glioblastom



Tumorzellen beim Glioblastom mit Optune Gio



(vereinfachte schematische Darstellung)



Im dreidimensionalen Tumorgewebe liegen die Zellen ungeordnet. Außerdem teilen sich verschiedene Zellen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Um sowohl in Bezug auf die Lage der Zellen als auch in Bezug auf den Zeitpunkt der Zellteilung so viele Zellen wie möglich zu stören, sollte die Therapie möglichst kontinuierlich, idealerweise 18 Stunden pro Tag oder mehr angewendet werden. Die TTFields wirken nur auf den Tumor, solange das Gerät eingeschaltet ist.

In der Regel ist die Behandlung sehr gut verträglich. Die häufigste mit Optune Gio assoziierte Nebenwirkung sind Hautirritationen am Kopf unter den Arrays, welche sich meist gut behandeln lassen.



Unterstützung im Therapieverlauf

Therapiestart

Ihre Ärztin/ihr Arzt bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan und verschreibt Ihnen Optune Gio. Sobald die Verordnung bei Novocure eingegangen ist, setzt sich ein:e Mitarbeiter:in telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um den Therapiestart vorzubereiten.

Anhand von aktuellen MRT-Aufnahmen wird ein individuelles „Array-Layout“ für Sie erstellt, das sich aus der Lage des Tumors ergibt.

Für die Anwendung ist es notwendig, dass die Kopfhaut vorab und regelmäßig beim Wechsel der Arrays rasiert wird, da nachwachsende Haare den direkten Kontakt zwischen Kopfhaut und Arrays verhindern können.

Ein Wechsel der Arrays erfolgt in der Regel zweimal pro Woche. Hierbei ist meist die Unterstützung durch eine weitere Person ratsam, oft übernehmen dies Angehörige oder nahestehende Personen.

In einer Schulung für Sie und Ihre Bezugsperson(en) erhalten Sie eine detaillierte Einweisung in den Umgang mit Optune Gio sowie Array-Platzierung und Wechsel der Arrays. Die Schulung erfolgt durch eine:n Anwendungsspezialist:in von Novocure in der Regel bei Ihnen zu Hause.



Bezugspersonen können aktiv bei der Durchführung der Therapie mitwirken.



Darstellung eines Modells

Im weiteren Therapieverlauf

Ihr:e Anwendungsspezialist:in steht Ihnen auch im weiteren Therapieverlauf für sämtliche technische Fragen, die Sie zu Optune Gio haben, bereit. Bei technischen Problemen steht Ihnen zudem rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche

der MyNovocure Service zur Verfügung. Ebenso tagsüber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien. Bei medizinischen Fragen zur Therapie mit Optune Gio wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Kontakte.

Alltag mit Optune Gio

Optune Gio lässt sich erfahrungsgemäß gut in den persönlichen Alltag integrieren. Viele Optune Gio-Anwender:innen berichten, dass sie ihr tägliches Leben nach einer kurzen Eingewöhnungszeit fast wie gewohnt führen können. Die nachfolgenden Informationen sollen Sie dabei unterstützen, Optune Gio möglichst schnell in Ihren Alltag, Ihre Hobbys und auf Reisen zu integrieren.



»Ich bin seit 25 Jahren Ärztin und arbeite nach wie vor im Krankenhaus als Anästhesistin. Mit Optune Gio kam ich von Anfang an sehr gut zurecht.«

Simone



Darstellung eines Modells



Darstellung eines Modells

Tragemöglichkeiten

Als tragbares Gerät können Sie Optune Gio überall hin mitnehmen. Zu Beginn der Behandlung erhalten Sie eine speziell entwickelte Tasche sowie einen Rucksack. So können Sie Optune Gio tragen, wie es für Sie in jeder Situation am bequemsten ist, bleiben mobil und können die Therapie während Ihrer täglichen Routine anwenden.



»Ich nutze meist die Tasche, weil man diese gut unter der Kleidung tragen kann, ohne dass sie bei Bewegung verrutscht.«

Nicole

Umhängetasche

Die handliche Umhängetasche lässt sich auf unterschiedliche Weisen tragen.



»Der Alltag ist durch die vielen Tragemöglichkeiten gut zu bewältigen. Ich trage das Gerät zuhause meist rechts um die Hüfte geschnallt. In der Öffentlichkeit trage ich ausschließlich den Rucksack, da dort immer eine zweite Batterie verstaut ist.«

Dennis



Rucksack

Ein speziell entwickelter Rucksack, der auch ein Zusatzfach für persönliche Dinge bietet.



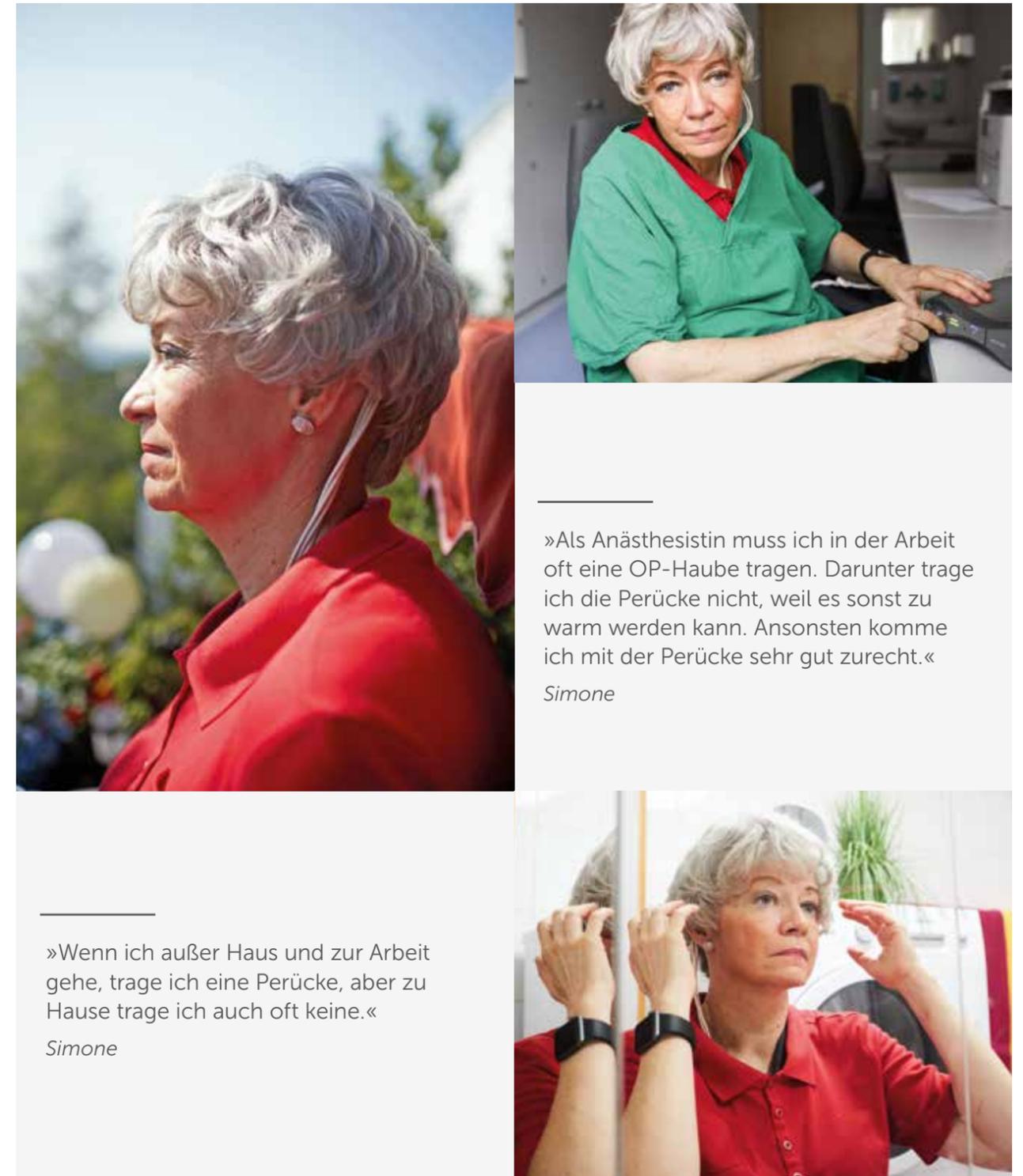
Kopfbedeckungen

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, Kopfbedeckungen über den Arrays zu tragen. Es sollte lediglich darauf geachtet werden, dass die Kopfbedeckung möglichst luftdurchlässig und atmungsaktiv ist.



Perücken

Manche Patient:innen entscheiden sich, mit Beginn der Therapie eine Perücke zu tragen. Auch Heike und Simone, zwei Optune Gio-Anwender:innen, tragen regelmäßig eine locker geknüpfte Perücke. Beide sprechen hier über ihre persönlichen Erfahrungen.





IM INTERVIEW erzählt Heike, wieso sie sich für eine Perücke entschieden hat und worauf es für sie bei der Auswahl der richtigen Perücke ankommt.

Wieso haben Sie sich für eine Perücke entschieden?

HEIKE: Die Perücke erleichtert mir das Tragen von Optune Gio, da nicht jeder gleich sieht, dass man krank ist. Eine gut ausgesuchte Perücke erkennt man auch nicht gleich als Perücke. Gerade wenn ich einen Rock oder mein Dirndl an habe, fühle ich mich mit Perücke einfach wohler.

Tragen Sie die Perücke regelmäßig?

HEIKE: Wenn ich unterwegs bin, dann habe ich in der Regel die Perücke an. Manchmal auch eine Mütze oder ein Kopftuch, wenn es zum Outfit passt. Aber zu 60 % habe ich die Perücke an.

Muss die Perücke eine bestimmte Beschaffenheit haben, vor allem in Bezug auf die Arrays?

HEIKE: Eigentlich nichts Besonderes. Ich habe darauf geachtet, dass sie luftdurchlässig ist, damit man möglichst nicht so schnell darunter schwitzt. Mir ist noch wichtig, dass sich die Perücke nicht verformt und sich die Haare gut richten lassen. So kann ich vorne die Arrays oberhalb der Stirn, die oft ein bisschen rausschauen, mit den Haaren ganz verdecken.





Darstellung eines Modells

Schlafen

Optune Gio kann nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht angewendet werden. Schließen Sie das Gerät vor dem Zubettgehen über den Netzstecker an einer Steckdose an, damit Sie in der Nacht die Batterie nicht wechseln müssen.

»Von Tag eins an schlafe ich sehr gut mit Optune Gio und hatte in den mittlerweile gut 1,5 Jahren erst einen Alarm in der Nacht.«

Dennis



Darstellung eines Modells

Duschen & Baden

Auch Duschen und Baden ist möglich. Anders als beim Schlafen wird beim Duschen und Baden die Behandlung ausgesetzt, da das Gerät nicht mit Wasser in Berührung kommen darf. Die Arrays dagegen können auf dem Kopf verbleiben und durch eine handelsübliche Duschhaube vor Wasser geschützt werden.

Freizeit und Sport

Sie können mit Optune Gio in der Regel auch weiterhin verschiedene Freizeitaktivitäten betreiben. Tasche und Rucksack bieten Ihnen Bewegungsfreiheit. Manche Patientinnen und Patienten nutzen die Zeit an den Tagen, an denen die Arrays gewechselt werden, für sportliche Aktivitäten ohne Optune Gio. Bitte besprechen Sie sportliche Aktivitäten vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartner:innen, um sicherzustellen, dass diese nicht mit einem Sicherheitsrisiko für Sie verbunden sind.



Darstellung von Modells

»Der Alltag ist durch die vielen Tragemöglichkeiten gut zu bewältigen. Sollte es Tätigkeiten geben, wo das Therapiegerät hindert, z.B Schwimmen, kann man eine Anwendungspause machen.«

Dennis

Reisen

Auch Ausflüge und Reisen mit Optune Gio sind möglich. Viele Patientinnen und Patienten unternehmen kleinere und größere Reisen, sei es mit dem Auto, Zug oder mit dem Flugzeug.

Bei allen längeren Unternehmungen und Reisen sollte eine Stromversorgung sichergestellt sein sowie an Ersatz-Batterien und Arrays zum Wechseln gedacht werden.

Auto:

Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartner:innen, ob Sie während der Therapie selbst Auto fahren können. Als Beifahrer ist Verreisen uneingeschränkt möglich.

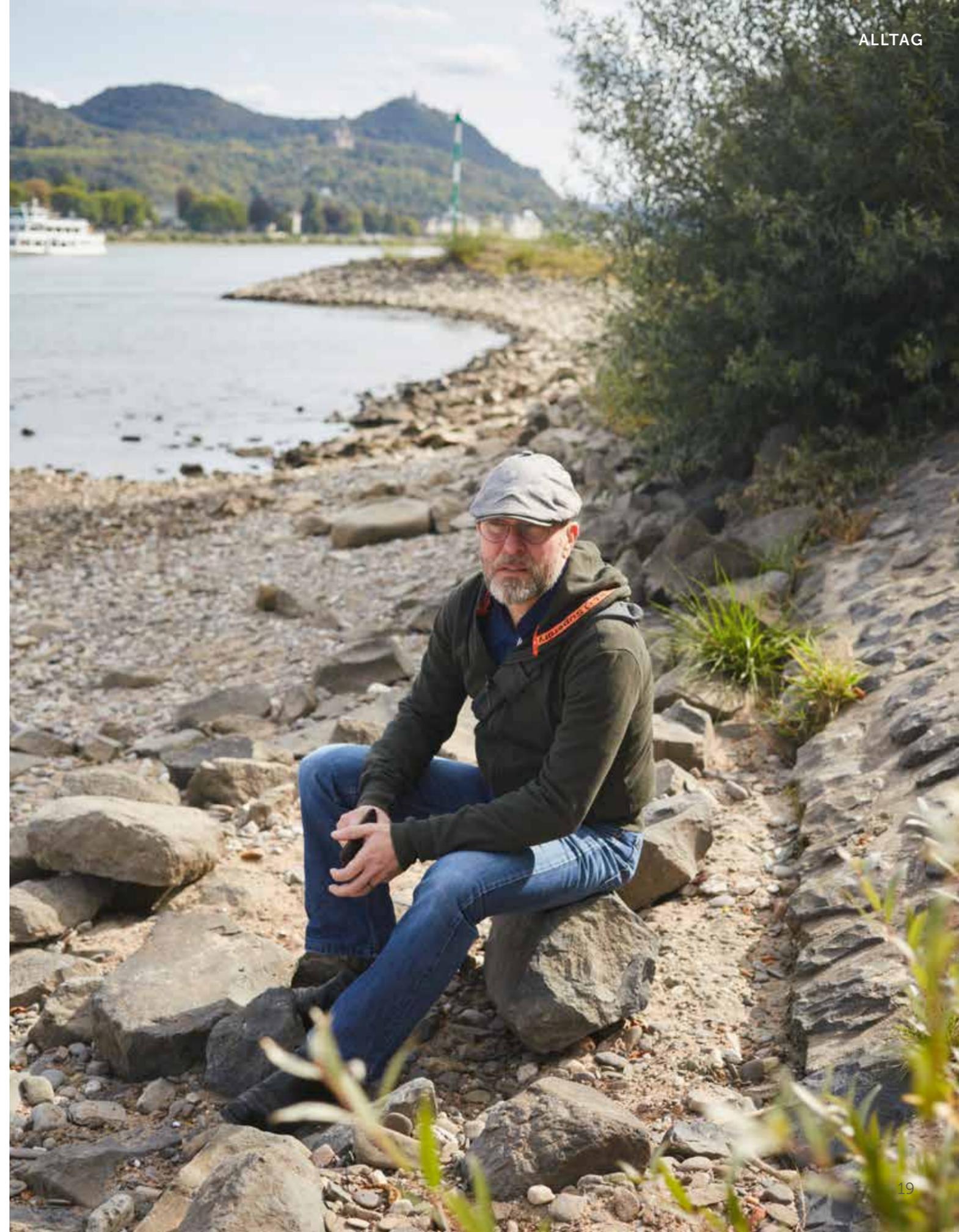
Zug:

Reisen mit dem Zug sind ohne besondere Vorkehrungen möglich.

Flugreisen:

Auch Fernreisen mit dem Flugzeug sind möglich. Teilweise gibt es Vorschriften zum Transport der benötigten Batterien.

Der Kundenservice von MyNovocure unterstützt Sie bei der Planung, um Ihnen die Flugreise zu erleichtern. Sprechen Sie dazu einfach Ihre Anwendungsspezialistin oder Ihren Anwendungsspezialisten an.



Häufig gestellte Fragen

Wie lange soll ich Optune Gio anwenden?

Die Erstverordnung für Optune Gio erfolgt für drei Monate. Im Rahmen der regelmäßigen medizinischen Kontrollen wird das Ansprechen der Therapie und das weitere Vorgehen gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärzt:innen besprochen. In der Zulassungsstudie war eine Therapiedauer von bis zu zwei Jahren vorgesehen. Eine längere Anwendung von Optune Gio ist grundsätzlich möglich.

Werde ich weiterhin von meinen medizinischen Betreuern versorgt?

Ihre behandelnden Ärzt:innen sind Ihre Ansprechpartner:innen für alle medizinischen Fragen rund um die Therapie mit Optune Gio. In den regelmäßig stattfindenden medizinischen Kontrollen wird besprochen, wie das Glioblastom auf die Therapie anspricht.

Kann ich mit meinem Handy telefonieren, während ich Optune Gio anwende?

Ja. Optune Gio wurde so entworfen und getestet, dass es zu keinen Beeinträchtigungen mit haushaltsüblichen Geräten gemäß den internationalen Standards kommt.

Kann ich während der Therapie Auto fahren?

Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren behandelnden Ärzt:innen, ob Sie während der Therapie Auto fahren können.

Wird meine Kopfhaut durch die Arrays beansprucht?

Es kann zu leichten bis moderaten Hautirritationen unter den Arrays kommen. Diese lassen sich in der Regel jedoch gut behandeln. Wenden Sie sich dazu an Ihre behandelnden Ärzt:innen. Zudem ist eine regelmäßige Kopfhautpflege wichtig.

Ich habe eine Behinderung – ist Optune Gio für mich trotzdem geeignet?

Bitte besprechen Sie Ihren individuellen Fall mit Ihren behandelnden Ärzt:innen. Grundsätzlich kann Optune Gio auch genutzt werden, wenn Sie beispielsweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder andere körperliche Einschränkungen haben.

Ich habe keine Angehörigen, die mir beim Wechsel der Arrays helfen können – was kann ich tun?

Es besteht ggf. die Möglichkeit, über den Sozial-/Pflegedienst Unterstützung zu erhalten. Dies kann bei Ihren behandelnden Ärzt:innen beantragt werden. Unterstützung für den Wechsel der Arrays ist nicht grundsätzlich über den Pflegedienst möglich und muss daher nochmals individuell mit der entsprechenden Stelle geklärt werden.

Kann ich mich mit Optune Gio in der Sonne aufhalten?

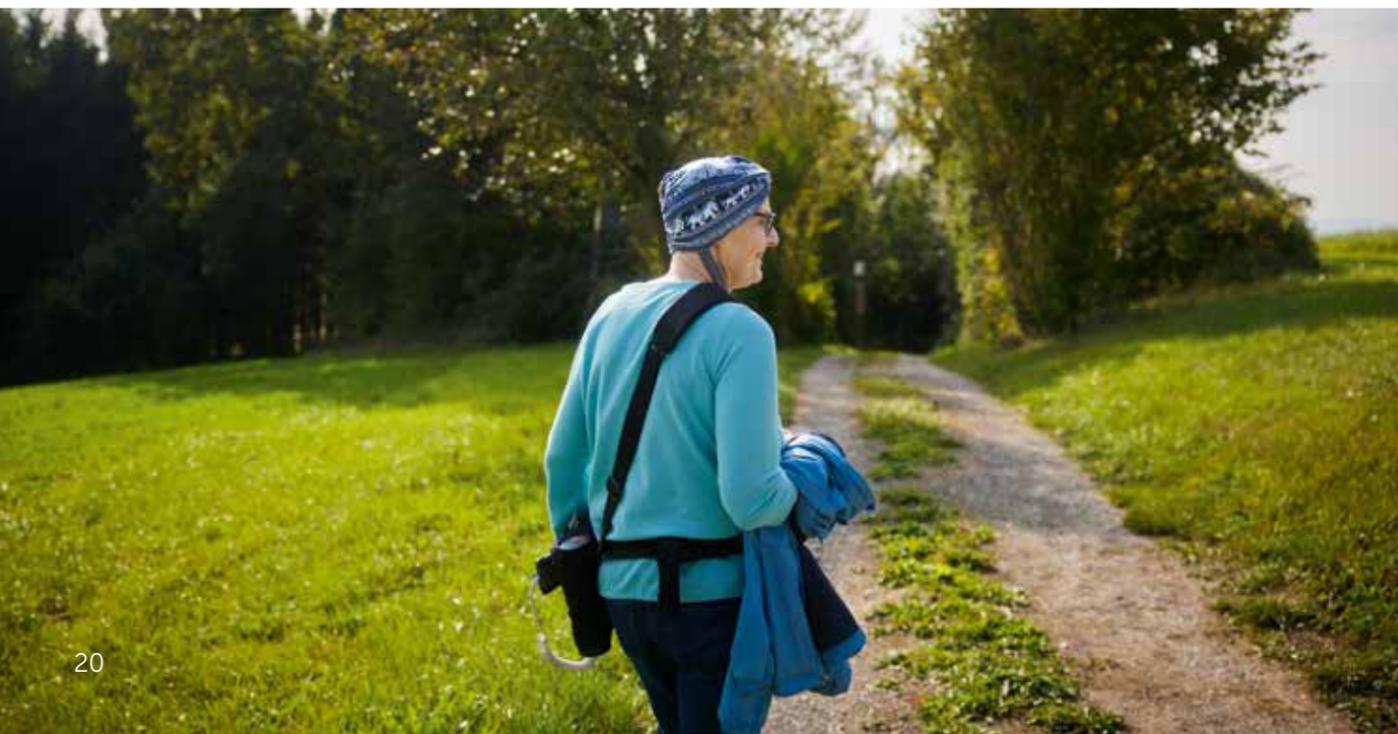
Insbesondere im Sommer sollte darauf geachtet werden, dass Ihr Kopf vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt wird, da das Gerät bei zu viel Hitze unter den Arrays mit einem Alarm reagiert. Es wird daher empfohlen, sich an heißen Tagen möglichst im Schatten aufzuhalten.

Übernimmt die Krankenkasse die Behandlungskosten für Optune Gio?

Bei einem neu diagnostizierten Glioblastom oder Astrozytom Grad 4 wird die Therapie mit Optune Gio in der Schweiz für gesetzlich versicherte Personen von den Krankenkassen erstattet.



Darstellung eines Modells



Wie lange dauert es, bis ich Optune Gio in mein Leben integriert habe?

Erfahrungswerte zeigen, dass 80% der Optune Gio-Anwender:innen in der Lage sind, die Therapie innerhalb der ersten vier Wochen in ihr tägliches Leben zu integrieren.

patientforward

Alles begann im Jahr 2000 mit der Entwicklung einer neuen und innovativen Tumorthherapie – TTFIELDS.

Yoram Palti, Gründer von Novocure und emeritierter Professor für Physiologie und Biophysik am Technion – Israel Institute of Technology, nutzte sein Fachwissen in der Biophysik, um eine neue Behandlungsmethode für solide Tumoren zu entwickeln, die Tumorzellen zerstören kann, gesundes Gewebe schont und viele der lebensverändernden Nebenwirkungen bestehender Tumorthérapien vermeidet.

Heute ist Novocure ein globales Onkologieunternehmen mit über 1.300 Mitarbeiter:innen und Niederlassungen in den USA, Europa und Asien. Novocure forscht weiterhin aktiv im prä-klinischen und klinischen Bereich, mit der Mission, das Überleben bei einigen der aggressivsten Formen von Krebs zu verlängern.

novocureTM

Hilfreiche Adressen

Krebsliga Schweiz

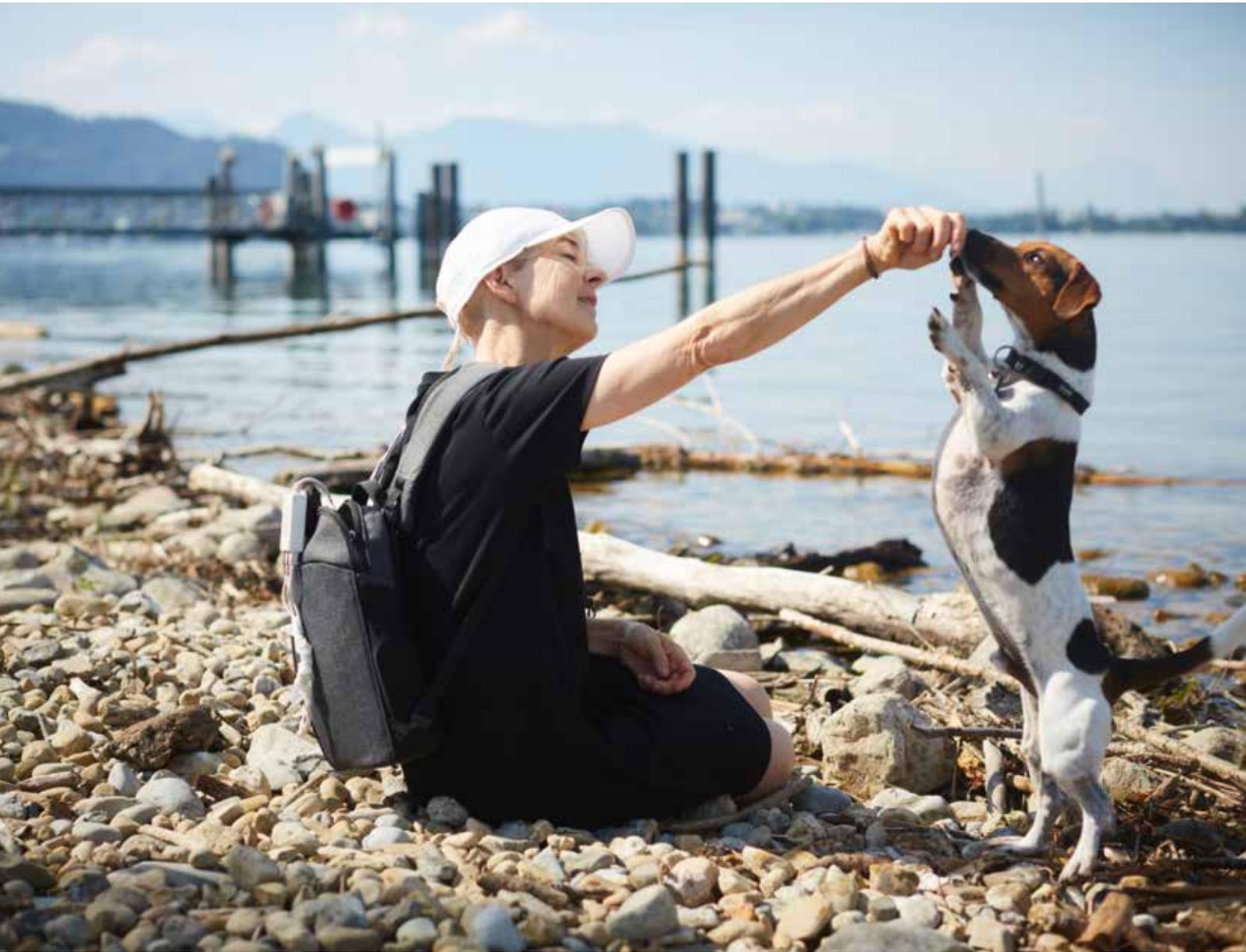
Effingerstraße 40
3001 Bern
Telefon: 0800.118811
helpline@krebssliga.ch
www.krebsforum.ch

Schweizerische Hirntumor Stiftung

Swiss Brain Tumor Foundation

Alfred-Escherstraße 26
8002 Zürich
Telefon: +41 (0)44.2065072
contact@swissbraintumorfoundation.ch
www.swissbraintumorfoundation.com





Für Erfahrungsberichte anderer Patient:innen besuchen Sie den Youtube-Kanal von Optune Gio. Scannen Sie dazu einfach diesen Code mit Ihrer Handykamera:

